

Hinweise zur Praktischen Ausbildung

**für die einjährige Berufsfachschule
Hauswirtschaft und Pflege**

**Abteilung Hauswirtschaft
Abteilungsleiterin Christiane Siegel-Fricke**

BBS 7 der Region Hannover

Anna-Siemsen-Schule

Im Moore 38, 30167 Hannover

Tel.: 0511/ 168-44012

Fax: 0511/ 168-45604

Email: bbs7@anna-siemsen-schule.de

Exemplar für die Einrichtungen/Betriebe

1. Ein Wort zu Beginn

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Schülerinnen und Schüler für die Zeit der Praktischen Ausbildung einen Platz in Ihrem Betriebe/Ihrer Einrichtung zur Verfügung zu stellen und sie zu betreuen.

Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Realität der Arbeitswelt und die Möglichkeit grundlegende Arbeitsabläufe in dem gewählten Berufsfeld kennenzulernen.

Neben der Berufswahlentscheidung, ergibt sich vielleicht für die Schülerinnen und Schüler auch die Chance auf einen potentiellen Ausbildungsplatz.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

(Klassenlehrerin)

2. Informationen zur Praktischen Ausbildung

2.1. Allgemeines

Die einjährige Berufsfachschule – Hauswirtschaft und Pflege besuchen Schülerinnen und Schüler, die die allgemein bildende Schule durchlaufen haben.

Die einjährige Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege kann als erstes Ausbildungsjahr zum Beruf Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter Anrechnung finden.

Es werden grundlegende hauswirtschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, sowie Grundlagen für die häusliche Pflege und pflegerische Berufe gelegt.

Im Rahmen des fachpraktischen Unterrichts ist eine Praktische Ausbildung durchzuführen. In Frage kommen Betriebe/Einrichtungen, die dem künftigen Berufsbereich/Arbeitsfeld entsprechen.

2.2. Zeitangaben

Es gelten die Schulferien auch in der Zeit der Praktischen Ausbildung.

Termin der Praktischen Ausbildung: 4 Wochen im Block

Arbeitszeit:

Die Arbeitszeit orientiert sich an den geltenden Regelungen in den Betrieben/Einrichtungen. Das Jugendarbeitsschutzgesetz und die Ferienzeiten sind zu berücksichtigen.

Der Einsatz erfolgt bitte in Absprache zwischen dem Betrieb/ der Einrichtung und der Schülerin oder dem Schüler. Wochenendarbeit kann eingeplant werden, wenn ein entsprechender Freizeitausgleich in der Woche erfolgt.

Fehlzeiten:

Fehlt die Schülerin oder der Schüler, ist sie/er verpflichtet, sich umgehend sowohl bei der betreuenden Lehrkraft als auch im Betrieb/Einrichtung zu melden. Eine ärztliche Bescheinigung ist vorzulegen und vom Partner der praktischen Ausbildung sowie von der Schule gegenzeichnen zu lassen.

2.3. Versicherung

Die Schülerinnen und Schüler sind während der praktischen Ausbildung über die Schule unfall- und haftpflichtversichert.

2.4. Ansprechpartner in der Schule

Die praktische Ausbildung wird von einer Lehrkraft der Schule betreut, die auch Ihr Ansprechpartner in allen Fragen ist (siehe Unterschrift).

Telefonnummer der Schule:

Lehrerzimmer: 168 – 44013

Sekretariat: 168 – 44012

Datum

Unterschrift der betreuenden Lehrkraft

**Beurteilung der Praktischen Ausbildung
der Einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege**

Name der Schülerin/ des Schülers:

Name des Betriebes/ der Einrichtung:

Dauer der Praktischen Ausbildung vom bis zum

Arbeitsverhalten (bitte ankreuzen)		
Interesse	in besonderem Maße	<input type="checkbox"/>
	ausgeprägt gut	<input type="checkbox"/>
	gleichbleibend gut	<input type="checkbox"/>
	bemüht	<input type="checkbox"/>
	gering	<input type="checkbox"/>

Belastbarkeit	in besonderem Maße	<input type="checkbox"/>
	gleichbleibend stark	<input type="checkbox"/>
	belastbar	<input type="checkbox"/>
	unterschiedlich	<input type="checkbox"/>
	gering	<input type="checkbox"/>

Arbeitsweise	selbstständig und sorgfältig	
	gründlich und umsichtig	
	unter Anweisung gut	
	unter Anweisung zufriedenstellend	
	wenig umsichtig	

Arbeitstempo	gleichbleibend zügig	
	zügig	
	durchschnittlich	
	langsam	
	sehr langsam	

Fähigkeiten (bitte ankreuzen)		
Merk- und Lernleistung	erkennt selbstständig Zusammenhänge	
	gute Aufnahmefähigkeit und Umsetzung	
	sicher nach wiederholter Erklärung	
	im Allgemeinen zufriedenstellend	
	viele Erklärungen nötig	

Sozialverhalten (bitte ankreuzen)		
Kontakte mit Kunden/Nutzern	wertschätzender Umgang	<input type="checkbox"/>
	aufgeschlossene und angemessene Kontaktaufnahme	<input type="checkbox"/>
	geduldig entwickelnde Kontaktaufnahme	<input type="checkbox"/>
	ausreichende Kontaktaufnahme	<input type="checkbox"/>
	geringe Kontaktbereitschaft	<input type="checkbox"/>

Verhältnis zu Mitarbeitern/ Beachtung von Anweisungen	kritikfähig	<input type="checkbox"/>
	teamfähig und aufgeschlossen	<input type="checkbox"/>
	hilfsbereit und höflich	<input type="checkbox"/>
	gleichgültig und desinteressiert	<input type="checkbox"/>
	lässt sich nicht gern etwas sagen	<input type="checkbox"/>

Pünktlichkeit	immer pünktlich	<input type="checkbox"/>
	selten unpünktlich	<input type="checkbox"/>
	gelegentlich unpünktlich mit Entschuldigung	<input type="checkbox"/>
	häufig unpünktlich mit Entschuldigung	<input type="checkbox"/>
	untragbar unpünktlich	<input type="checkbox"/>

Entfaltung im Verlauf der Praktischen Ausbildung

(bitte ankreuzen)

selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten	
Ansätze zu selbstständigem Arbeiten erkennbar	
Fortschritte erkennbar	
wenig Fortschritte erkennbar	
keine Fortschritte erkennbar	

...und wenn Sie noch etwas zusätzlich anmerken möchten:

Beurteilung der Gesamtleistung (als Note) _____

Zahl der Fehltage: davon unentschuldigt:

_____ Datum

_____ Unterschrift

Firma: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

3. Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir sind bestrebt, die Qualität unserer Ausbildung zu erfassen und stetig zu verbessern. Sie unterstützen unsere Bemühungen, in dem Sie diesen Bogen ausfüllen und ihn der betreuenden Lehrkraft beim Abschlussgespräch aushändigen. Bitte kreuzen Sie auf der nachstehenden Skala an, was für Sie am ehesten zutreffend ist.

Zeitraum der Praktischen Ausbildung: _____

Betrieb/ Einrichtung: _____

(++ = trifft vollständig zu, + = trifft zum Teil zu, 0 = trifft weder noch zu, - = trifft nicht zu, - - = trifft überhaupt nicht zu)

	++	+	0	-	--	Bemerkungen
Beurteilung der Zusammen- arbeit Schule und Betrieb/Einrichtung						
Die Schule war, falls nötig, als Ansprechpartner erreichbar.						
Die betreuende Lehrkraft war erreichbar.						
Die schulische Betreuung der praktischen Ausbildung war hilfreich.						
Schriftliche Handreichungen für den Ausbildungsbetrieb						
Die Handreichungen sind gut gegliedert.						
Die Handreichungen sind verständlich.						
Sie berücksichtigen alle wichtigen Aspekte der praktischen Ausbildung						
Der Ausbildungsplan ist hilfreich.						
Zufriedenheit mit der Schülerin/dem Schüler						
Mit der Schülerin/dem Schüler waren wir zufrieden.						

Vielen Dank für Ihre Antworten!